

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Rolling Stone, Juli 2014
Article No.:	BCD16889
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html">https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html</a>
Artist:	Dolly Parton & Porter Wagoner
Title:	Just Between You And Me - Complete Recordings 1967-76 (6-CD)



### Dolly Parton & Porter Wagoner

*Just Between You And Me* ★★★★★

**Eine Box mit den gesamten Aufnahmen des Country-Sangesduos**

Ihr letzter gemeinsamer Hit war „Making Plans“ von 1980, ein Klassiker der Gattung Country-Heuler über das schmerzliche Ende einer Beziehung. Zu dem Zeitpunkt war die professionelle Ehe von Porter Wagoner und Dolly Parton schon fünf lange Jahre geschieden, fünf Jahre, in denen er mit schlimmsten juristischen Winkelzügen die Solokarriere der Sängerin zu hintertreiben versuchte. Seine eigene hatte 1955 mit Hits wie „Eat, Drink and Be Merry (Tomorrow You’ll Cry)“ und „What Would You Do? (If Jesus Came To Your House)“ so richtig abgehoben.

Dass Wagoners Physiognomie der des französischen Komikers Fernandel nicht unähnlich war, verhinderte seinen Aufstieg zu einem der beliebtesten Country-Sänger nicht. Für den reizvollen Kontrast sorgten öfter hübsche junge Damen, die er in seine TV-Shows einlud. Die Karriere der jungen Dolly Parton förderte er nicht uneigennützig: Parton entpuppte sich umgehend als produktives Songwriter-Talent. Die sangliche Harmonie machte die beiden rasch zum populärsten Country-Duo diesseits von Loretta Lynn/Conway Twitty und Tammy Wynette/George Jones.

Die Songs waren ganz groß, wenn sie zu schluchzenden Fiedeln und Pedal-Steel von zerrütteten Ehen, falschen Freunden oder endlich gefundenem perfektem Glück handelten. Oft sangen sie darüber, dass es mit Letzterem dann so weit doch nicht her ist. Im schaurigen Melodrama „The Party“ verbrennen daheim die Kinder im Haus, während die Eltern sich auswärts vergnügen; in „Malena“ stirbt die noch ganz junge Tochter. Für den hemmungslosen textlichen Kitsch, den sie bisweilen in die RCA-Mikrofone sangen, war überwiegend Mr. Wagoner zuständig.

Zwischen 1967 und 1975 nahmen sie als Duo das Dutzend LPs auf, das man in diesem Set findet. Für ihr letztes Album, „Porter & Dolly“ von 1980, überarbeitete man Outtakes. Von dem Konzert, bei dem sich die beiden 2007 – fünf Monate vor Wagoners Tod – versöhnt präsentierten, gibt es im beiliegenden Buch eindrucksvollste Fotos. (*Bear Family*)

**FRANZ SCHÖLER**

## Bear Family Records CD Review

Publisher:	Rolling Stone, Juli 2014
Article No.:	BCD16889
Link:	<a href="https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html">https://www.bear-family.de/parton-dolly-und-porter-wagoner-just-between-you-and-me-complete-recordings-1967-76-6-cd.html</a>
Artist:	Dolly Parton & Porter Wagoner
Title:	Just Between You And Me - Complete Recordings 1967-76 (6-CD)

### Dolly Parton & Porter Wagoner

#### Just Between You And Me – Complete Recordings 1967-76 (6-CD)

Eine Box mit den gesamten Aufnahmen des Country-Sängerduos

Ihr letzter gemeinsamer Hit war „Making Plans“ von 1980, ein Klassiker der Gattung Country-Heuler über das schmerzliche Ende einer Beziehung. Zu dem Zeitpunkt war die professionelle Ehe von Porter Wagoner und Dolly Parton schon fünf lange Jahre geschieden, fünf Jahre, in denen er mit schlimmsten juristischen-Winkelzügen die Solokarriere der Sängerin zu hintertreiben versuchte. Seine eigene hatte 1955 mit Hits wie „Eat, Drink and Be Merry (Tomorrow You'll Cry)“ und „What Would You Do? (If Jesus Came To Your House)“ so richtig abgehoben.

Dass Wagoners Physiognomie der des französischen Komikers Fernandel nicht unähnlich war, verhinderte seinen Aufstieg zu einem der beliebtesten Country-Sänger nicht. Für den reizvollen Kontrast sorgten öfter hübsche junge Damen, die er in seine TV-Shows einlud. Die Karriere der jungen Dolly Parton förderte er nicht uneigennützig: Parton entpuppte sich umgehend als produktives Songwriter-Talent. Die sangliche Harmonie machte die beiden rasch zum populärsten Country-Duo diesseits von Loretta Lynn/ Conway Twitty und Tammy Wynette/George Jones.

Die Songs waren ganz groß, wenn sie zu schluchzenden Fiedeln und Pedal-Steel von zerrütteten Ehen, falschen Freunden oder endlich gefundenem perfektem Glück handelten. Oft sangen sie darüber, dass es mit Letzterem dann so weit doch nicht her ist. Im schaurigen Melodrama „The Party“ verbrennen daheim die Kinder im Haus, während die Eltern sich auswärts vergnügen; in „Malend“ stirbt die noch ganz junge Tochter. Für den hemmungslosen textlichen Kitsch, den sie bisweilen in die RCA-Mikrofone sangen, war überwiegend Mr. Wagoner zuständig. Zwischen 1967 und 1975 nahmen sie als Duo das Dutzend LPs auf, das man in diesem Set findet. Für ihr letztes Album, „Porter El Dolly“ von 1980, überarbeitete man Outtakes. Von dem Konzert, bei dem sich die beiden 2007 - fünf Monate vor Wagoners Tod - versöhnt präsentierten, gibt es im beiliegenden Buch eindrucksvollste Fotos.